



### Kommunalpolitische Erklärung

## **Frankfurt schöner machen - Verwahrlosung und Verarmung stoppen!**

**Wir BÜRGER FÜR FRANKFURT BFF sind nicht dazu bereit, der immer weiter voranschreitenden und mittlerweile im gesamten Stadtgebiet von Frankfurt zu beobachtenden Verwahrlosung und Verarmung tatenlos zuzusehen.**

**Deshalb rufen wir alle Frankfurterinnen und Frankfurter guten Willens dazu auf, gemeinsam mit uns diese negative Entwicklung zu bekämpfen und zu stoppen!**

Im Bund wie in Frankfurt regieren dieselben Koalitionen von SPD, Grünen und FDP. Dort wie hier ist die größte Oppositionskraft CDU schwach und unglaubwürdig, weil sie den jetzt immer schneller stattfindenden Niedergang über viele Jahre hinweg mitbetrieben und mitverantwortet hat.

Was den Abwärtstrend in Frankfurt zusätzlich beschleunigt: Im Rathaus Römer sind die Grünen die stärkste Partei in der Linkskoalition mit SPD, FDP und Volt. Bis zur nächsten Kommunalwahl 2026 ist das nicht zu ändern, stellt aber eine schwere Belastung für unsere Stadt dar. **Deshalb muss es bei der kommenden Wahl zu einer neuen Bürgermehrheit in Frankfurt kommen, um das kollektive Versagen dieser Parteien zu beenden.**

**An der Erreichung dieses Zieles arbeiten wir konstruktiv mit.**

Das ist die traurige Situation in Frankfurt im Jahr 2023:

- die Verwahrlosung und Verschmutzung des öffentlichen Raums sind unerträglich geworden
- die Mieten steigen immer weiter, bezahlbarer Wohnraum ist knapper denn je, der Wohnungsbau ist weitgehend zum Erliegen gekommen
- der Zustand vieler Straßen ist schlecht bis katastrophal, die Verkehrssituation aufgrund rein ideologisch motivierter Maßnahmen („Fahrradstadt Frankfurt“) völlig unbefriedigend
- die Bausubstanz zahlreicher Schulen ist marode, es fehlt an neuen Schulbauten für die stark wachsende Schülerzahl
- seit Eröffnung der Neuen Altstadt im Jahr 2018 ist kein neues Projekt mehr initiiert oder gar zum Abschluss gebracht worden, welches unsere Stadt schöner oder attraktiver gemacht hätte.

Diese Liste des Versagens und der Mängel ist unvollständig. Jeder der darin angeführten Punkte wird jedoch täglich von den Menschen in unserer Stadt durchlitten.

Kann das geändert werden?

Wir BÜRGER FÜR FRANKFURT BFF sagen: Selbstverständlich!

Denn nicht Naturkatastrophen oder Außerirdische haben diese Missstände zu verantworten, sondern die Vertreter der politischen Parteien, die derzeit in der Regierungsverantwortung stehen bzw. in den letzten Jahren standen.

### **Frankfurt braucht eine andere Politik: Politik für die Bürger, nicht gegen sie.**

Doch eine solche Politik für die Bürger gibt es nur mit den Bürgern. Es reicht künftig weder in Deutschland noch in Frankfurt, alle paar Jahre die Stimme für irgendeine Partei abzugeben und dann hilflos zu erleben, wie die schönsten Versprechen auf den Wahlplakaten allesamt gebrochen werden.

### **Wir, die Frankfurter Bürger, müssen jetzt selbst aktiv werden, um den Niedergang unserer Stadt zu stoppen!**

Die BÜRGER FÜR FRANKFURT BFF tun das bereits seit 30 Jahren und mischen sich in die Politik ein, oft mit Erfolg. Der größte und bleibende Erfolg war unsere entscheidende Initiative für den Bau der Neuen Altstadt. Damit wurde unserer Stadt ein Geschenk gemacht, das für Einheimische wie Besucher eine wertvolle und populäre Qualität darstellt. Damit haben wir zugleich unter Beweis gestellt, wie Frankfurt schöner und attraktiver gemacht werden kann.

Deshalb mobilisieren wir mit dieser kommunalpolitischen Erklärung nun für die Aktion

### **Frankfurt schöner machen – Gegen Verwahrlosung und Verarmung!**

Dazu werden wir in den nächsten Monaten konkrete Maßnahmen vorstellen, die bezahlbar und realisierbar sind. Um diese Vorschläge nach der Kommunalwahl 2026 umzusetzen, werden wir mit allen Frankfurterinnen und Frankfurtern guten Willens schon jetzt daraufhin arbeiten, unsere Stadt für die große Mehrheit der Bürger wieder

- schöner
- sauberer
- sicherer
- sozialer

zu machen.

### **Frankfurt braucht das. Frankfurt – unsere Heimat am Main – hat das verdient!**

BÜRGER FÜR FRANKFURT BFF e. V.

Frankfurt am Main  
30. September 2023